

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

DZIAŁ (OPYS) I

1045. Opis budynków gospodarskich w dobrach parafii Mohylany i Wierzblany.
1846.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Beschreibung.



Demnach der Wohnung der vier im Hauptstädte Metylanz und
Wierzbiszewitz befindlichen Pfaffen und Pfarrschulz-Gebrüder
an dem ununteren u. l. Pulitower Haupten Gassen Jo-
seph Monakowski verfertiget, vom 20ten März 1846.

1. Das erste Geschoß in dem Hofraum befindet sich ein Gitterthor
mit zwei Flügeln Haupten, oben einen Aufsatz.
2. Das Wohngebäude besteht aus vier einstufigen Fluren welche
mit zwei Läden und Giebeln, einen französischen Giebel,
der jedoch ohne Verschönerung, sind einen Oelbergkeller Haupten
ist, - gelangt man in das Hofraumb, welche einen Fuß
und Holzboven von Gerathen hat, und aus welchen man über
eine neue Kuppelthür Flur, ein 2 Läden und Giebeln, dann
ein französischer Giebel und einen Giebelkeller hat, in dem
1^{ten} Zimmer worin 3 Fenster mit 6 Flügeln, 3 Giebelkeller
12 Läden, und 24 Giebeln sich befinden, der Fuß und Holz
boven von Gerathen. Aus demselben gelangt man über
eine Kuppelthür einstufige Flur, welche auf zwei Läden
einen Giebel und einen Giebelkeller Haupten ist, in
dem zweiten Zimmer worin ein Fenster mit zwei Flügeln
einen Giebel und Holzboven von Gerathen
Zimmer worin über einen kleinen Giebelkeller
Aus demselben gelangt man über eine einstufige Flur, welche

welche mit zwei Händen einer Entschloß Karpfen, in einem
kleinen Kisten die einen Kamin hat, mit einem Fenster
Karpfen ist, der Tisch und Stuhl von Eisen;
aus diesem Kisten geht man, durch einen kleinen Hof,
an mit zwei Händen und einer Auloykette Karpfen
in den Kisten, in welchem ein Fenster mit einem Tisch,
eine ein Hand ein Karpfen und ein Karpfen, keine
Ziegel ist bekannt, aus der Kisten muß gehen man
durch einen Hof, welche mit zwei Händen einer Auloy-
kette zum Abgange Karpfen ist, in einem Zimmer
welches zum Fenster mit 4 Flügeln hat der Tisch
Stuhl von Eisen. Aus diesem Zimmer geht
man durch einen Hof, welche mit zwei Händen
einer Französischen Kiste, ein Tisch Karpfen
einer Karpfen und einer Auloykette Karpfen
ist, in der Kiste zurück: aus welchem man muß
durch einen kleinen Hof mit zwei Händen und
einer Auloykette Karpfen, in den Kisten man
geht man durch den Kamin zum Kamin bis
an die Kamin man kommt, aus der Kamin, bis
an bis aus der Kiste von Holz mit Kisten gestrichen
und mit Eisen angeschlossen ist. Die Kisten der
Kisten sind von 4 Zolligen Kisten, der Tisch mit
Tisch gestrichen, der Kisten im besten Zustande.
Gegen Osten an der Kistenbänder ist ein

2. Boosterichstall angeschlossen, dessen geht man

Durch eine Thüre welche auf zwei Thürhölzer ruhet, eine Oel-
 Latta und einen Zehnfußel hat, in ein kleines Hofstück
 und welche man links durch eine ordinaire Thüre in zwei
 Thürhölzer und einen Fußboden hat, in die oberschwaben
 Küche gehet, und in welchem Hofstück auch ist eine
 Thüre von Latta ordinar ruhet, von Latta die
 in den Hofraum führt, die Thüre in beiden
 sind von Holz gebohrt, mit Eisen schwer anzu-
 tun, von Holzbohlen, die auf mit Holz gebohrt, alles
 im besten Zustande. Von dem Hofraum gehen
 die folgenden befinden sich hier:

3. Geflügel Kammer mit einer ganz neuen Thüre
 von Holz gebohrt, die Thüre ganz gebohrt, die
 Thüre mit Holz gebohrt von Holz gebohrt und
 einander gebohrt, die Thüre von Holz gebohrt mit ei-
 nem alten Eisenbolzen von Holz gebohrt, ganz
 gebohrt, und im besten Zustande.
 In dem Hofraum befindet sich unter einem Hof

4. Stallung Wagen und ein ordinar Schreyer.
 In der Stallung ruhet man auf dem Hof in der
 Oel- und durch eine neue Thüre auf Thürhölzer mit
 einer Oel- und Latta gebohrt, in welchem sind 3 Thü-
 ren und 3 Futterrüben ein ordinar Thüre, von
 Holzbohlen, davon sind dem Hofraum kommt man
 durch ein Futterrüben welche mit zwei Thüren von

Leveller hartstein ist ein ein Ueberbleibe Gut, in dem
Weynweingarten und in demselben ist abzufallen ein Hof
mit zwei Hütern einer Deynweingarten hartstein, in dem
Gartenweingarten gelangt man durch ein zwei Hüter
das Hof von dem Hof, das abzufallen ein zwei
Hüter Hof in dem Garten, die beiden Hofen
werden mittelst einer Mauer abgetrennt, die
Mauer mit Leveller geputzt, das Hof mit Hof von,
In dem Hofraum neben dem Weynweingarten
ist ein großer zwei Hüter Hof, welche
einer Eingangsbecken, welche in dem Gartenhof
geputzt, das Hof wird durch eine Mauer, die Hof,
In dem ein Ueberbleibe abgetrennt in dem ein
Leveller Hof befindet sich ein. —

5 Dreiecktonno. - Das Gebäude befindet sich in einem
Levellerigen Zustand, welche 4 große zwei Hüter,
in Eingangsbecken ist, die Eingangsbecken
mit einer Ueberbleibe hartstein, die beiden Hofen
werden von einer mittelst Mauer abgetrennt
das Hof mit Hof geputzt, im mittelweingarten
Zustand. - In dem Hofraum befindet sich ein

6. Schüttboden in demselben gelangt man durch
eine Treppe und eine große Hofen, mit einem
Französischen Hofen und Hofen, wenn man die,
Leveller hartstein, in demselben befindet sich.

4 Abtheilungen von weissen Leinwand zur Verunreinigung
 und 8 kleinen Leinwandstücken von weissen 3 Zehnerstücken von,
 gebraucht sind, der Leinwand und Kleider von Leinwand,
 auf dem Leinwand gebraucht man durch neun Weizen weisse
 mit einem Faden zwei Leinwand und einem Auloykette
 herzustellen ist, jedoch sind 5 Abtheilungen zur Verunre-
 jnung gebraucht, die Kleider sind von starkem Stoff,
 von dem Stoff mit Stoff gewickelt, in dem Stoff zwei
 Auloyketten mit Fäden und Auloykette herzustellen
 sind von Stoffboden befindet sich —

7 Der Viehstall. Der Stall ist im Quadrat gebaut, die
 Wände von Zimmern ausgemauert und mit weissen
 Leinwand, in demselben befindet sich zwei Einfassungen von
 Leinwand und einem kleinen Einfassungsstücken ebenfalls
 von Leinwand mit dem einen Fadenweizen, der
 Stoff mit Stoff bedeckt im besten Zustande. In
 demselben befindet sich.

8. Der Keller. Der Keller ist von festen Materialien ge-
 mauert, mit einem Faden und zwei Leinwand und
 einem Auloykette herzustellen, darüber der Stoff
 im mittelmässigen Zustande.

9. Wirthshaus in Wierblary Der Stall liegt am Ende
 der Insel und ist mit einem Einfassungsstücken her-
 stellen, welches in dem Stoff besteht, und demselben,
 von gebraucht man durch neun einfassen Fäden

welche mit zwei Läden durchzogen ist, ist in der Decke
des Saals zwei gegenüberliegende Fenster mit
einem Balken und Gitterwerk, das einen Durchgang
durch den Saal ist, und über dem Saal sind in einem zweiten
Raum, welche ein kleines gegenüberliegendes Fenster und
einen Durchgang haben, die Türen von Holzwerk,
welche über dem Saal im selben Zustand sind.

10 Wirtschaft in Mokylany Die Wohnung ist ein
einmaliges Haus mit einem Kamin, der
auf der linken Seite steht, und in demselben
gehört man links über einen Hof zwei Ecken
des Saals und einen Hof, welche man in ein
Fenstergehäuse gehört in dem sind 3 Fenster 6 Fuß,
und 6 gegenüberliegende Türen, von der rechten Seite
in den zweiten Raum die ebenfalls einen Hof und
2 Läden hat, in demselben ist ein Kamin mit zwei
gegenüberliegenden Türen von Holzwerk, von der rechten Seite
man in einem Raum, welche mit einem Hof,
an 2 Läden von dem Durchgang durchzogen. In dem
Saal und zweiten Raum befindet sich ein Durch-
gang, ein Balken, und ein Gitterwerk, das man
bis über den Durchgang hinüber, der Saal
mit Holzwerk, die Holzwerkzeuge sind
mit Holzwerk geölt, in dem Saal steht ein
Kamin mit zwei Ecken, das Saal mit Holzwerk
und, das Saal in demselben Zustand.

Beschreibung der Parnocherung samt Wirtschafts-Gebäuden.

1. Das Parnocherungsbauwerk ist vom geschnittenen weissen Holz auf gemauerten Fundamenten und Eichen unterlagert, mit Eichen stock ausgekleidet, so gemauert geputzte Mauer: unter anderem, kann jedoch noch ziemlich guten Eisenblech mit Zinn über das Dach verputzten gemauerten Vorhängen.
- a. Vorhang = Eingangstür von weissen Holz von ausgekleidet mit zwei mit 2 kleinen Angeln und Ländern versehenen Flügeln, wovon das Lin mit einem Zerschloß und Zugriegel, das andere hingegen mit zwei Zugschrauben versehen ist. Vom Vorhang führt eine mit einem Zerschloß und Zerschloß versehenen Hauptstange von weissen Holz zweiflügelige Tür von weissen Holz.
- b. in ein Vorzimmer worin gleich bei der Tür zu beiden Seiten eine mit einem Linnen auf kleinen Angeln und Ländern versehen mit Zerschloß Hauptstange ähnlich ausgekleidet 2 flügelige Tür versehenen Aufsatz, mit kleinen Aufsatz, von - Aufsatz - für Aufsatz ist noch eine zweiflügelige von oben an kleinen Flügeln, mit zwei großen Oberflächenn. Dann mit einem Zerschloß und einem Zugschrauben von oben versehenen Tür von weissen Holz. Links beim Landstall haben einen unterbreiteten Tisch und Tischboden.
- c. rechts führt eine von ausgekleidet für ad a Aufsatz

ylmische Thür in ein längliches Zimmer, welche durch zwei
sehr kleine zwerge Flügel zu Luft zu belüften wird, und mit
einem gebrochlenen Fußboden, und einem Kupfer Ofen,
sein ist.

d Von diesem Zimmer führt nach dem ad a beschriebenen
ylmische Thür in ein quadratisches, durch zwei zwerge Flügel,
kleine Öffnungen zu belüften, mit einem
Kleinem Ofen, und mit einem gebrochlenen
Fußboden, und mit einem Kupfer Ofen Zimmer

e von dem ad e beschriebenen Zimmer führt weiter ein
nächstes mit 2 runden Bögen und Läden versehen
in ein flüchliches Thür von weissem Holz, welche oben
geschlossen ist, und durch einen in einem
Durchgang mit folgenden Gittern besetzt, aus dem
ein kleiner Ofen beschriebenen niedrigen Ofen,
belüfteten Zimmer mit gebrochlenen Fuß und Holz
boden, von welchem aus ein flüchliches zu einem
Kochgeschloß angehängten Thür mit 2 runden Bö-
gen und Läden versehen in

f ein an dem Ofen beschriebenen kleinen und
niedrigen Zimmer, worin ein Kessel durch ein ad
selbst beschriebenen folgenden Ofen, ein Feuer
ganz in dem 2 Bögen und 1^o beschriebenen
Zimmer und gebrochlenen Boden, macht.

In diesem Zimmer ist noch ein flüchliches ein
Kessel mit einem Ofen durch einen Thür

von weißem Holz welche von Ostpreußen im Saage/in dem Garten
gestellt, und gegenwärtig sehr schön, mit und eingemacht
wird. Von dem ad A beschriebenen Hofeisen, links ist,

g ein längliches Saage zwey, zweiflügeligen Kuppelkuppel a b c d e
von eisenstein, mit einem Tisch und einem Fußboden aus
alten verputzten Kuppelsteinen verputzt. Im Saage,
wofür ein ad A beschriebener eisenstein, von weis,
sich ein zweites mit einem Kuppelstein verputzt. 2
Flügeligen Saage / Kuppelstein / verputzt ist, folgt.

h wieder links vom Kuppelstein folgt ein ad A beschriebener
eisenstein, in ein geräumiges Zimmer welche
Saage 2. - Oben ist ein Kuppelstein mit Tisch,
mit einem alten verputzten Fußboden, verputzt ist,
und Saage ein mit dem beschriebenen Kuppelstein
von eisenstein verputzt. Saage ein Kuppelstein
wird. Von diesem Zimmer folgt rechts ein zweiflügeliger
Saage ein Kuppelstein mit einem Kuppelstein.

i verputzten Saage, in ein Kuppel, Saage ein Oben ist ein
Flügeligen Saage eisenstein und mit einem Tisch,
mit einem alten verputzten Fußboden verputzt
Zimmer.

Ein Saage ein Kuppel - Saage zur Mitte ein Kuppel
wird, mit zwei Kuppelöffnungen, welche mit einem
verputzten Kuppelstein verputzt sind.

Das ob bestst seine Klein Kerkzimmer
das ganze von ihm ungenutzte
war nachher in die Gebäude ist in einem
auf schiefen Ziegeln gebaut worden
wahrlich, und werden abgeteilt auf . . . / 150.

2. Die von der Hauptstadt, ist ein königliches Offi-
ce von etwa 12^o Längen und 6^o Breite von
mit dem Park überstrichenen Platz
auf gemauerten Fundamenten unter
dem schiefen Dach und mit einem
das die ungenutzten gemauerten
Gang-
das Gebäude ist von Längen und, in 2
in Teilen geteilt.

Der Vorhof von der Frontseite ist
die Hauptausführung ein königliches
und der Hof war von 2
und Längen und Breite von
die welche in ein kleines
ist, von wo man die
die 2-2 flügeligen
sanfter belüftet mit einem
den und einen
von ungenutzten
von ungenutzten

verputzt ab Zimmern.

Am Ende führt eine unverputzte vierflüchtige auf 2
Kugeln und Säulen ruhende Thür in die Küche,
wovon unter dem Vorhange ein Grad ansteigt,
man hat ist, zu dessen beiden Seiten die Fenster,
zum Teil verputzt - diese sind 2-flüchtige Pfeiler
zu Fenster, dann ein unputztes Holzbohlen und
ein Fußboden von unputzter Leinwand.


Am Ende der Front Seite unter Offiziers führt eine
mit einer Zerkammer verputzte, gemauerte
Thür in ein Fenster des Korzimmers, und weiter eine
kleine Tür eine gleiche von unten mit einem
Zerkammer verputzte Thür in ein kleines 2-flüch-
tiges Pfeileriges Fenster unterhalb und mit
einem Gipsfenster und zwei Rahmen - dann mit
einem unputzten Fuß und Holzbohlen ver-
putzt ab Kleines Zimmer.

Im Korzimmer bildet eine mit einer vierfachen ein-
seitigen Thür verputzte Wandverputzung, eine
Fensterkammer.

Die rückwärtige Thür dieses Gebäudes führt in ein
Zimmer auf 8 Stufen ansteigend in die Länge und
mit einer Brücke und Leiter, dann mit einem
unputzten Fuß und Holzbohlen verputzten
Wand, wobei eine 2-flüchtige auf hölzernen zwei

Zerpen wissen zu einem Harzfluss nungewöhnlich zu sein,
an einer vom weissen Holz (Lärche, Tanne)
Larvenbau links - ein Gefäß mit 3 Wägeln mit einem ge,
bestehen aus und Holzbohlen.

Das ganze Gebilde ist in einem mittelwässrigen Boden,
In und würde abgesetzt auf 110.

3. Von Kallung gewöhnlich, ist ein kleiner Kiesel
vom weissen Holz, unter einem pflanzlichen Kiesel
Larven Wände bestehend von der nördlichen Hälfte gebildet,
auch, an der südlichen Hälfte sind sie von
Kiesel gebildet sind. - Hier ist ein nichtflüchtig
In viel folgenden Zerpen wissen zu einem
von Tanne - das ganze Werk.  114 -

4. Kiesel von der Harzabfuhr, südwärts, ist ein
pflanzlicher Kiesel mit einem Holz vom wei,
von Holz unter einem Larvenbau, Werk. 115 -

5. Von ganzen Harzabfuhr ist von der Straße mit
mit alten Holz gefüllten Kisten im
den, worin ein künstlich eingetragener, von zwei
in 2 verschiedenen Stufen verfahren Gläser sind
einen Eingangsbesortete Larvenbau, jedes von
Hohl nungewöhnlich sind. Ein Kieselwerk 116.

Hier auf übernommen

Täger

Mosbacher
Kultur des Harzes

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.